



MEDIENMITTEILUNG

Opernspiele Munot mit "LA BOHÈME – G. Puccini"

16. bis 18. AUGUST 2018, 20h

Munotzinne Schaffhausen (bei schlechtem Wetter in der Kirche St. Johann)



Mit den Opernspielen Munot ist es Wiktor Bockman (ein auf internationalen Bühnen erfolgreicher Dirigent) in Zusammenarbeit mit dem Munotverein gelungen, eine neue, attraktive Veranstaltung in Schaffhausen zu etablieren und damit zur Bereicherung des Schweizer Kulturlebens beizutragen. Motiviert durch die bisherigen Erfolge werden wir im Sommer 2018 La Bohème von Giacomo Puccini auf der Munotzinne aufführen.

Gerne möchten wir Ihnen die Idee hinter den Opernspielen Munot, unser Konzept sowie die Oper „La Bohème“ von G. Puccini – vorstellen, die vom 16. bis 18. August 2018 auf der Munotzinne in Schaffhausen stattfinden wird.

Wiktor Bockman
Gesamtleitung / Dirigent Opernspiele Munot

Sonja Marcec-Wolter
Projektleitung Opernspiele Munot

GRUNDIDEE UND KONZEPT:

Neben einer attraktiven Bereicherung des Schaffhauser und Schweizer Kulturlebens stellen die Opernspiele Munot vor allem auch eine wertvolle Nachwuchsförderung dar. Der international erfolgreiche Dirigent Wiktor Bockman bietet jungen, hochtalentierten Sängerinnen und Sängern aus aller Welt die Gelegenheit, unter professionellen Bedingungen und zusammen mit erfolgreichen Künstlern, Opernpartien zu erarbeiten und vor der imposanten Kulisse der Munotzinne, zur Aufführung zu bringen.

Das Konzept umfasst jeweils einen Zyklus mit folgenden Teilen:

- Gesangswettbewerb (Rathauslaube)
- Preisträgerkonzert (St. Johann)
- Aufführung auf dem Munot – **neu** mit Konzertbestuhlung (und bei schlechtem Wetter in der Kirche St. Johann)





EINE JUNGE ERFOLGSGESCHICHTE:

Mit Stolz dürfen wir bereits auf den ersten, erfolgreichen Zyklus der Opernspiele Munot zurückblicken.

Vom 21. bis 22. März 2015 wurde in der Rathauslaube Schaffhausen der erste Gesangswettbewerb durchgeführt. Namhafte Juroren wählten unter ca. 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus aller Welt 16 hochqualifizierte Sängerinnen und Sänger für das Preisträgerkonzert aus und präsentierten sie am 28. August 2015 auf der Munotzinne mit einigen besonders eindrucksvollen Passagen der Opernliteratur.

Begleitet wurden die Sängerinnen und Sänger von einem Orchester, das eigens für die Opernspiele Munot aus Virtuosen des Lemberger Opernorchesters zusammengestellt wurde. Das Konzert war ein voller Erfolg. Publikum und Presse lobten die Qualität der Aufführung und das faszinierende Ambiente der Munotzinne.

Im August 2016 entführten die Preisträger das Publikum in die emotionale Welt der Oper „Carmen“ von Georges Bizet.

Obwohl zwei Opernaufführungen wetterbedingt in die Kirche St. Johann verlegt werden mussten und nur eine Aufführung auf dem Munot stattfinden konnte, war die Opernaufführung „Carmen“ ein grosser Erfolg. Alle drei Abende waren sehr gut besucht, Publikum und Presse zeigten sich begeistert.

Die Organisation und Durchführung einer so grossen Produktion auf dem Munot stellte eine grosse Herausforderung dar: Die altherwürdige Zinne als unverrückbare Opernkulisse, ein fast hundertköpfiges Produktionsteam in Aktion, junge hochtalentierte SängerInnen in der Bewährungsprobe und natürlich ein Publikum mit hohen Erwartungen. Gefragt waren grosses persönliches Engagement aller Beteiligten, Flexibilität und Improvisationstalent. Rückblickend darf festgehalten werden, dass die Opernspiele Munot die Feuerprobe mehr als bestanden haben.



DIE VISION:

Unser Ziel ist es, durch weitere erfolgreiche Aufführungen die Opernspiele Munot zu einem festen und etablierten Bestandteil der Schweizer Kulturszene werden zu lassen. Denn: Das Erleben einer Oper auf der Munotzinne an einem Sommerabend mit einem aufgehenden Mond als natürlicher Kulisse, bietet ein Musikerlebnis der besonderen Art.

Gesangswettbewerb, Preisträgerkonzert, Opernaufführung; diese Trilogie macht das Alleinstellungsmerkmal der Opernspiele Munot aus. Sie sind nicht nur Event, sondern bilden ein durchdachtes Konzept der Nachwuchsförderung auf höchstem Niveau ab. Auf dem Munot werden junge, hochbegabte Talente dem eigenen Publikum vorgestellt - eine Art Preview - noch bevor sie möglicherweise für entsprechende Rollen an grosse Bühnen im In- und Ausland verpflichtet werden.



So z.B. die Preisträgerin Judit Kutasi aus dem Jahr 2016. Sie wurde direkt nach der Aufführungsserie "Carmen" von der Deutschen Oper Berlin engagiert und ist seither festes Mitglied des Ensembles sowie auch international sehr erfolgreich. Zu erwähnen ist auch Angélique Boudeville, die ebenfalls nach "Carmen" international sehr gefragt ist und erfolgreich an der Pariser Oper als Sopranistin singt.



**PERN
SPIELE
MUNOT**

La Bohème (G. Puccini)

Vor dem Hintergrund der altherwürdigen Munotzinne präsentieren sich die jungen Sängerinnen und Sänger des hochtalentierten internationalen Nachwuchses und entführen uns nach Paris, in die Zeit um 1830.

Schauplatz der Oper ist das Quartier Latin, Hochburg der Bohémiens, Treffpunkt intellektueller Randgruppen wie Maler, Musiker, Dichter und Philosophen. Sie feiern das Leben, obwohl sie haben kein Geld haben, sind von Turbulenz und Übermut getrieben und ignorieren Konventionen und Normen.

Die Oper wird musikalisch in rasanten Gesangs- und Chorpartien interpretiert. Diese intensiv ausgekostete Leichtigkeit des Lebens trifft unvermittelt auf die Ernsthaftigkeit großer Gefühle. Im Mittelpunkt steht die Liebe zwischen Mimi, dem Mädchen von nebenan, und Marcello, dem Maler. Mimi ist an Schwindsucht erkrankt und somit beginnt eine Liebe im Zeichen des Todes, atmosphärisch übersetzt in gefühlsintensive, innige Melodieführungen. Puccini spannt den musikalischen Bogen zwischen Freude und Mutlosigkeit, Übermut und Verzweiflung.



KONTAKT

info@opernspielemunot.ch

Projektleitung: Sonja Marcec-Wolter

T: +41 78 919 70 76

s.marcec@opernspielemunot.ch

www.opernspielemunot.ch